

PRESSEMITTEILUNG | 6. NOVEMBER 2023

## Eröffnung der euro-scene Leipzig 2023 am 7. November

Mit **ONE SONG** von Miet Warlop wird morgen Abend, 7. November um 19:30 die 33. euro-scene Leipzig von Oberbürgermeister – und Schirmherr des Festivals – Burkhard Jung im Schauspiel Leipzig eröffnet.

Vom 7. bis 12. November zeigt die euro-scene Leipzig **15 Produktionen** aus den Bereichen Tanz, Theater, Performance und Literatur, darunter **1 Uraufführung, 6 deutsche Erstaufführungen sowie 2 internationale Koproduktionen**. Außerdem werden **2 weitere deutsche Erstaufführungen** in Zusammenarbeit mit den Berliner Festspielen bzw. mit dem Fast Forward Festival des Staatsschauspiel Dresden präsentiert.

Während mehrere Veranstaltungen bis auf mögliche Restkarten an der Abendkasse bereits fast ausverkauft sind, gibt es für einige Programmhöhepunkte der diesjährigen euro-scene Leipzig noch Tickets für Kurzentschlossene:

Der in Deutschland erstmalige Fokus auf das Werk von Steven Cohen umfasst drei Werke des international gefeierten Ausnahmekünstlers. Direkt von den Berliner Festspielen, wo es gerade gezeigt wurde, kommt **PUT YOUR HEART UNDER YOUR FEET... AND WALK!** nach Leipzig. Am 9. und 10. November bringt Cohen sein intimes Trauerritual über den Verlust eines geliebten Menschen sowie politisches Manifest über unseren ambivalenten Umgang mit dem Tod auf die Bühne: **Nach sechsjähriger, weltweit gefeierter Tournee wird dieses Stück bei der euro-scene Leipzig zum letzten Mal gezeigt**. Am 11. November gewährt der Doppelabend **SPHINCTÉROGRAPHIE + DEFACE** einen einmaligen tiefen Einblick in das umfassende Werk, das Cohen mit stets eleganten und überraschenden Inszenierungen seines Körpers in den letzten drei Jahrzehnten auf mehreren Kontinenten geschaffen hat.

Christian Watty, Festivalleiter der euro-scene Leipzig: *„Steven Cohens Werk ist in der Performanceszene sondergleich und fast unerträglich schön. In ausgefeilten Make-ups und aufgeladen mit religiösen Referenzen und spiritueller Symbolik aus Taoismus, Buddhismus und Judentum nimmt er uns liebevoll an die Hand auf eine Reise zu den Absurditäten und Abgründen in unserem Leben. Die poetischen Bilder berühren und sind nicht mehr aus dem Kopf zu bekommen.“*

Ein weiteres Highlight, das in der derzeitigen globalen Situation nicht aktueller sein könnte, ist die mitreißende Konzertperformance **UKRAINE FIRE** der Dakh Daughters. International bekannt für ihre Shows, die sich zwischen Punk, Aktivismus und Cabaret bewegen, bringen die fünf Musikerinnen aus Kyiv am 11. November ihren Aufruf für ein Leben in Frieden und Freiheit auf die Große Bühne im Schauspiel Leipzig. Mit ihrem symbolischen Beitrag zum Widerstand gegen den brutalen Angriffskrieg in ihrer Heimat verkünden die Dakh Daughters, wie wertvoll jeder Ausdruck von Solidarität für ihr Land ist.

**XIAO KE** ist das neueste Meisterwerk des französischen Starchoreografen Jérôme Bel in seiner Reihe von Portraitstücken. Hier schildert die bekannte chinesische Tänzerin Xiao Ke am 10. und 11. November per Live-Schalte nach Shanghai ihren persönlichen Werdegang zwischen Volkstanz, modernem und zeitgenössischem Tanz. Während Ke Auszüge aus ihrem breit gefächerten choreografischen Repertoire zeigt, sitzt Bel live vor dem Publikum auf der Bühne. Gemeinsam geben sie zugleich Einblicke in die Geschichte des modernen China aus der Sicht einer ambitionierten Künstlerin und die rasante Entwicklung des Landes von der maoistischen Kulturreform zu einem kapitalistischen Wirtschaftssystem.

Dazu erläutert Christian Watty, Festivalleiter der euro-scene Leipzig: „Aus ökologischen Gründen verzichtet Jérôme Bel seit Jahren auf Flugreisen. Seine Meisterschaft zeigt sich darin, dass er hier eine neue ästhetisch und inhaltlich sehr überzeugende Form entwickelt hat, um auf verblüffende Weise im Theater interkontinental per Video-Liveschaltung Geschichten zu erzählen. Man vergisst tatsächlich, dass Xiao Ke über achttausend Kilometer von uns entfernt ist und mitten in der dortigen Nacht in ihrem Wohnzimmer für uns tanzt. In ihrem Dialog vermitteln sie uns gleichzeitig die vielen Widersprüche im heutigen modernen China.“

Als Vorausblick zur Leipziger Buchmesse, wo 2024 Flandern und die Niederlande mit ihrem Gastlandauftritt im Mittelpunkt stehen, hebt der Thementag **ALLES AUSSER FLACH – NEUE LITERATUR AUS FLANDERN** am 8. November die Vielfalt und hohe Qualität der flämischen Literatur hervor. In der szenischen Lesung **SHOWCASE: SECHS NEUE THEATERTEXTE AUS FLANDERN** (Eintritt frei) werden aktuelle Theatertexte aus Flandern extra für das Leipziger Publikum inszeniert, gelesen von Leipziger Schauspieler:innen. Es geht um den Sinn des Lebens und die Sucht nach Liebe, um Seitensprünge und Übergriffe, Liebe im Alter und wütende alte Menschen sowie um Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir. In **LITI/FAMILIE** – der ersten Ausgabe der neuen literarisch-musikalischen Bühnenshow LIT von Behoud de Begeerte aus Antwerpen – verhandeln drei Romanautor:innen aus der Schweiz, den Niederlanden und Belgien zusammen mit einer Sängerin ihre Konzepte von „Familie“.

Das diskursive plus-Programm bei freiem Eintritt ergänzt das Bühnenprogramm und bietet Gelegenheit zur Vertiefung der im Festival behandelten Themen. In der Reihe **NACH|GEDANKEN & GESPRÄCHE**, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig realisiert wird, spricht unter anderem Salim Djaferi am 9. November über sein Stück **KOULOUNISATION**. Im Diskursprogramm **NO WOMEN, NO PEACE** werfen Expertinnen am 12. November einen Blick auf die derzeit hochaktuelle Realität von Friedensverhandlungen. Sie fragen nach konkreten Maßnahmen, um die Beteiligung und Einflussnahme von Frauen bei diesen Prozessen zu stärken.

Das gesamte Programm finden Sie auf unserer **Website** sowie hier im **Programmheft zum Download**.

**Tickets** für die euro-scene Leipzig 2023 sind erhältlich unter [www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de), an der Festivalkasse im IntercityHotel (Tröndlinring 2, 04105 Leipzig), unter 0341 217 16 48 (Kartentelefon) sowie an allen Vorverkaufsstellen, die mit eventim verbunden sind.

Die **Akkreditierung für Journalist:innen** ist weiterhin möglich. Bitte schreiben Sie dazu eine E-Mail an [presse@euro-scene.de](mailto:presse@euro-scene.de).

Bildmaterial zu allen Produktionen finden Sie **hier zum Download**.

Pressekontakt  
Vera Fleischer  
Mobil + 49 (0)163 1373931  
[presse@euro-scene.de](mailto:presse@euro-scene.de)

---

### **Festivalbüro**

euro-scene Leipzig, Harkortstraße 10, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 980 02 84, [info@euro-scene.de](mailto:info@euro-scene.de)

**[www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de) | [www.instagram.com/festivaleuroscene](https://www.instagram.com/festivaleuroscene) | [www.facebook.de/festivaleuroscene](https://www.facebook.de/festivaleuroscene)**

Die euro-scene Leipzig wird institutionell gefördert von der Stadt Leipzig, Kulturrat und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.